

# Kurzprotokoll aus der Sitzung vom 17. Januar 2017

## 1. Bürgerfrageviertelstunde

Es waren 2 Zuhörer sowie ein Vertreter der Südwest Presse anwesend. Es wurden keine Fragen an den Gemeinderat bzw. die Gemeindeverwaltung gestellt.

## 2. Finanzen - Vorberatung Haushalt 2017 und Investitionsprogramm 2016 - 2020

Herr Ibele vom Gemeindeverwaltungsverband Kirchberg-Weihungstal erklärte, dass nach derzeitigem Stand für das Haushaltsjahr 2016 mit einem ordentlichen Rechnungsabschluss gerechnet werden kann. Wie Bürgermeister Jung bereits bei seiner Neujahrsansprache berichtet habe, war die Gemeinde Staig zur Mitte August 2016 kurzfristig sogar schuldenfrei. Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderats wurde dann jedoch zur Finanzierung der bereits begonnenen Maßnahmen ein zinsgünstiges Darlehen in Höhe von 1,693 Mio. Euro bei der KfW-Bank aufgenommen.

Zu den Realsteuerhebesätzen erläuterte er, dass die Verwaltung vorschläge, diese auf dem Stand der letzten Jahre zu belassen und keine Erhöhung vorzunehmen.

Wie sich die Realsteuerhebesätze auf die Einnahmen aus der Grundsteuer A und B bzw. der Gewerbesteuer auswirken und wie sich der Einkommenssteueranteil und die Schlüsselzuweisungen vom Land entwickeln, erklärte er, ebenso wie die Auswirkung der Steuerkraftmesszahl auf die zu entrichtenden Umlagen anhand des Verwaltungshaushalts Einzelplan 9.

Anschließend informierte er über die geplanten Maßnahmen der nächsten Jahre. Dabei unterschied er zwischen Maßnahmen

- die bereits begonnen wurden z.B. Neubau des Baubetriebshofs, Umzug Rathaus, Umsiedlung Arztpraxis, etc.
- die aufgrund der Gewährung von Zuschüssen an einen zeitlichen Rahmen gebunden sind z.B. Renaturierung der Weihung, Breitbandverkabelung, etc.
- sonstige Maßnahmen, die je nach Finanzierbarkeit umgesetzt werden können.

In der anschließenden Diskussion erinnerte der Gemeinderat an einige kleinere Vorhaben, die bereits beschlossen sind und für die deshalb noch Mittel eingestellt werden müssen z.B. Errichtung eines Mehlschwalbenturms, Anpassung der Bushaltestellen an EU-Normen, etc.

Auch wurde der Antrag gestellt, einen Planansatz zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Umnutzung der alten Pfarrkirche Staig in ein Verwaltungszentrum vorzusehen.

Anschließend erhielt die Verwaltung den Auftrag, auf der Grundlage des besprochenen Investitionsprogramms den Haushalt 2017 vorzubereiten.

## 3. IG Gassenäcker - öffentlich rechtlicher Vertrag zwischen den Gemeinden Illerkirchberg und Staig zur Übertragung der Aufgaben Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem vorgelegten Vertrag zu. Durch die Vergrößerung des Interkommunalen Gewerbegebiets Gassenäcker wurde es notwendig, zusätzlich zu den bereits bestehenden Regelungen über die Flächen der Gemeinde Illerkirchberg im jetzigen Gewerbegebiet hinaus, die Zuständigkeit auch im Erweiterungsgebiet zu regeln.

Die Gemeinde Illerkirchberg hatte diesem Vertrag bereits im Dezember zugestimmt.

## 4. Komm.Pakt.Net - Zustimmung zur Aufnahme weiterer Beteiligter

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Aufnahme der Gemeinde Sipplingen und der Stadt Laupheim als weitere Beteiligte zu.

## 5. Rathaus Raiffeisenstraße 7

- a) Ausführung der Bürgerbürowände

Hier entschied sich der Gemeinderat für eine Lösung in Holz/Glasständerbauweise.

b) Vorstellung der Raumnutzung

Der Gemeinderat nahm die Planungen zur Kenntnis.

6. Es wurde ein Baugesuch behandelt.

7. Sonstiges, Bekanntgaben

- Verschiedene Terminbekanntgaben
- Information zur Besetzung der Stelle als Rektorin der Verbandsgemeinschaftsschule. Neue Rektorin ist Frau Gabriele Zick, bisherige stellvertretende Rektorin der Iller-Gemeinschaftsschule Dietenheim
- Veranstaltungskalender - Auf Anfrage informierte die Verwaltung, dass man sich in der Versammlung der Vereine geeinigt habe vom Druck eines Jahreskalenders deshalb abzusehen, weil sich oftmals Termine nachträglich geändert haben und der Kalender dann nicht mehr aktuell war. Alternativ dazu sollte monatlich eine Vorschau auf die nächsten Termine im Mitteilungsblatt erfolgen. Auch auf der Homepage sind alle Termine im Ganzen oder z.B. sortiert nach Vereinen einsehbar und auch zum Ausdruck bereit gestellt. BM Jung ergänzte, dass vereinzelt auch bei der Gemeindeverwaltung der Wunsch geäußert wurde wieder einen Jahreskalender auszudrucken. Dies kann sicherlich nochmals überdacht werden.
- Anfrage zum Neujahrsempfang
- Busverbindung – Der Vorsitzende berichtet auf Anfrage über das Ausschreibungsverfahren mit Linienbündeln und die bereits stattgefundenen Gespräche mit dem neuen Busunternehmen und dem Landratsamt. Erste Änderungen sind schon angekündigt. Die Gemeindeverwaltung werde sich auch weiterhin um eine Optimierung der Verbindungen einsetzen. Ein neuer Fahrplan soll bereits ab 06. März 2017 verbindlich veröffentlicht werden.

Hinweis: Näheres können die Bürgerinnen und Bürger aus einer Pressemitteilung des Unternehmens im heutigen Mitteilungsblatt entnehmen.

Die nächste öffentliche Sitzung findet voraussichtlich am 07.02.2017 statt.